

Fachcurriculum

4. Klasse

WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE

Kompetenzen für die 2. Klasse im zweiten Biennium (4. Klasse)

(aus: "Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol" – Autonome Provinz Bozen)

Wirtschaftsgeografie

4. Klasse

Kompetenzen (RRL)	Fertigkeiten	Kenntnisse	Inhalte/Themen
erkennen, vergle	eichen und verstehen	chaft analysieren, die Merkmale der Wirts äten auf Gesellschaft und Umwelt beschre	chaftssektoren in unterschiedlichen Räumen eiben, verstehen und beurteilen
	Strukturelle wirtschaftsgeografische und geopolitische Grundlagen und Veränderungen erfassen und analysieren	Grundlagen, Struktur und Entwicklung der Wirtschaft der Welt	Ausgewählte Räume Chinas Einfluss auf die Weltwirtschaft Indien – Land der Gegensätze
	Die Standorte von Unternehmen verorten und deren Lage als Folge unterschiedlicher Standortfaktoren verstehen	Einfluss von Geofaktoren und Standortfaktoren auf wirtschaftliches Handeln und räumliche Verteilungsmuster	Globalisierung und Welthandel
	nn bevölkerungsgeografische Prozesse im Toleranz für andere Kulturen entwickelr		und in ihren Auswirkungen beurteilen sowie
	Ursachen und Folgen des demografischen Wandels und der Verstädterung verstehen, beschreiben und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft beurteilen	Demografischer Wandel, bevölkerungsgeografische Prozesse, Urbanisierung	Bevölkerungsgeografie Entwicklung der Weltbevölkerung Urbanisierung Stadtentwicklung anhand verschiedener Beispiele
	andere Kulturen und Lebenswelten verstehen, Verständnis und Toleranz entwickeln	Migration und interkultureller Dialog	Migration Weltweite Wanderbewegungen
	Raumorientierung weiterentwickeln	Topografie	Alle Länder der Erde

Der Schüler kann Aspekte der Globalisierung analysieren, Akteure der Weltwirtschaft erkennen und die Vernetzung der Weltwirtschaft sowie deren Auswirkungen einschätzen

Der Schüler kann Konsumentscheidungen und ihre Auswirkungen verstehen und diese Erkenntnisse im Sinne der Nachhaltigkeit und globalen

	globale Disparitäten erkennen, verstehen und analysieren, verschiedene Kennzahlen der Entwicklung anwenden und kritisch hinterfragen, verschiedene Entwicklungsstrategien erörtern und bewerten	Globale Entwicklungsunterschiede, Kennzahlen der Entwicklung, Entwicklungstheorien und -strategien	Entwicklungsländer Entwicklungstheorien Entwicklungsunterschiede – Indikatoren und Klassifizierungen HDI-Index
	Die Entwicklung und Struktur wichtiger Weltwirtschaftsblöcke beschreiben, das Wirken von Akteuren der Weltwirtschaft beurteilen und die Folgen der Globalisierung abwägen	Weltwirtschaftsblöcke bzw. Weltwirtschaftsräume, Globalisierung, multinationale Konzerne	Geopolitische Raumstrukturen
	Das Leitbild der Nachhaltigkeit verstehen, globales Denken durch lokale Handlungen umsetzen	Ressourcen und ihre Endlichkeit, nachhaltige Nutzung, Problemfelder der Zukunft	Globalisierung Gewinner und Verlierer Globaler Handel, globaler Konsum, globale Produktion Internationale Konzerne Welthandel in Zusammenhang mit Liberalisierung/Protektionismus und Legalität/Illegalität
er Schüler k	ann Konfliktfelder in Wirtschaft und Weltpe	olitik erfassen und erklären	
	Berichte aus Medien analysieren, kritisch auswerten und präsentieren	Konfliktfelder in Wirtschaft, Umwelt, Politik und Gesellschaft	Aktuelles Weltgeschehen Verschiedene Fallbeispiele Israel – Palästina

Die Lehrperson wählt geeignete Methoden für den eigenen Unterricht aus:

- Lehrervortrag
- Arbeit mit Sachtexten
- Visualisierung von Texten (Kausaldiagramm, Mental Maps)
- Arbeitsblätter (Lückentext, Rätsel, Fließdiagramme, ...)
- Stationenarbeit, Lernzirkel, Rollenspiel, Planspiel, Kugellagermethode
- Pro-und-Contra-Diskussion, offene Diskussion im Plenum durchführen
- Argumentationslisten für ein Rollenspiel/eine Diskussion erstellen
- Aktuelle Zeitungsartikel lesen, diskutieren und kritisch beurteilen
- Dokumentarfilme analysieren und diskutieren
- Strukturmodelle zu Ursachen und Folgen eines Konflikts erstellen und erklären
- Luftaufnahmen, Satellitenbilder und Bilder auswerten
- Internet- und Bibliotheksrecherche (Zeitschriften, Fachliteratur)
- Schülerreferate mit verschiedenen Präsentationstechniken
- Atlasarbeit
- Physische und thematische Karten lesen, auswerten und interpretieren
- Arbeit mit stummen Karten
- Mental Maps erstellen und mit Atlaskarten vergleichen
- Lernspiele zur Topografie, auch im Internet
- Interaktive Übungen am PC mit geeignetem Computerprogramm
- Google Earth / Google Maps
- Ausarbeitung einfacher Karten mittels GIS
- Statistiken lesen, auswerten, interpretieren und grafisch aufbereiten
- Tabellen und Diagramme lesen, auswerten und interpretieren
- Erstellen von Diagrammen (händisch und am Computer, z.B. mit Excel)
- Statistische Quellen: Internet- und Bibliotheksrecherche, ASTAT, ISTAT, EUROSTAT online
- Diskussion zu Manipulationsmöglichkeiten der Statistik
- Interviews/Umfragen durchführen sowie Ergebnisse anschaulich in Tabellen und Diagrammen darstellen und präsentieren
- Lehrausgang: Exkursion, Betriebsbesichtigung, angeleiteter oder geführter Museums-bzw. Ausstellungsbesuch
- Arbeiten in verschiedenen Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit

Bewertung

Die Bewertung erfolgt in Noten von 4 bis 10.

Die Gewichtung der Noten ist vom erforderlichen Zeitaufwand abhängig:

- Test und mündliche Prüfungen: 100% Gewichtung
- Haus- und Schulübungen: je nach Zeitaufwand 25 75% Gewichtung
- Referate und Präsentationen: je nach Zeitaufwand 50 100% Gewichtung

Die Lehrperson wählt geeignete Beobachtungen bzw. Bewertungsgrundlagen für den eigenen Unterricht aus:

- Schriftliche Tests (offene Fragen, Multiple-Choice, Lückentext, grafische Darstellungen, ...)
- mündliche Prüfungsgespräche
- Arbeitsaufträge (Arbeitsblätter, Anfertigung graphischer Darstellungen)
- Persönlicher Einsatz im Erarbeiten von Arbeitsaufträgen
- Mitarbeit im Unterricht und Einsatz bei Partner- und Gruppenarbeiten
- Ergebnisse von Projekt- und Gruppenarbeiten
- Internet- und Bibliotheksrecherche
- Schülerreferate
- Rollen- und Planspiele, Diskussionen
- Verknüpfung der Lerninhalte mit dem aktuellen Weltgeschehen

Kompetenzstufe 1

Der Schüler kann:

Sachverhalte, Besonderheiten, Kernaussagen, Gesetzmäßigkeiten beschreiben angeeignetes Wissen wiedergeben Informationen ablesen und aufzählen bzw. auflisten einen Sachverhalt grafisch darstellen Sachverhalte mittels einfacher Fachsprache beschreiben Sachverhalte in einfacher Fachsprache präsentieren

Kompetenzstufe 2

Der Schüler kann:

Materialien analysieren, Gesetzmäßigkeiten bzw. Zusammenhänge erkennen und erklären Zusammenhänge grafisch und fachlich korrekt aufzeigen Informationen durch eigenes Wissen ergänzen

die Fachsprache korrekt anwenden

Sachverhalte fachgerecht strukturieren und präsentieren

Kompetenzstufe 3

Der Schüler kann:

Sachverhalte bzw. eine Problemstellung begründet beurteilen seine eigene Meinung darlegen und Fachwissen argumentativ einsetzen gewonnene Erkenntnisse auf andere Sachverhalte transferieren anspruchsvolle Sachverhalte in korrekter Fachsprache erläutern komplexe Sachverhalte überzeugend präsentieren

Lehrmaterial

Diercke Weltatlas: Westermann Verlag, aktuelle Ausgabe Diercke Praxis Arbeits- und Lernbuch - Qualifikationsphase